

Christin Bohnke
Josephine Pauluth

Japan

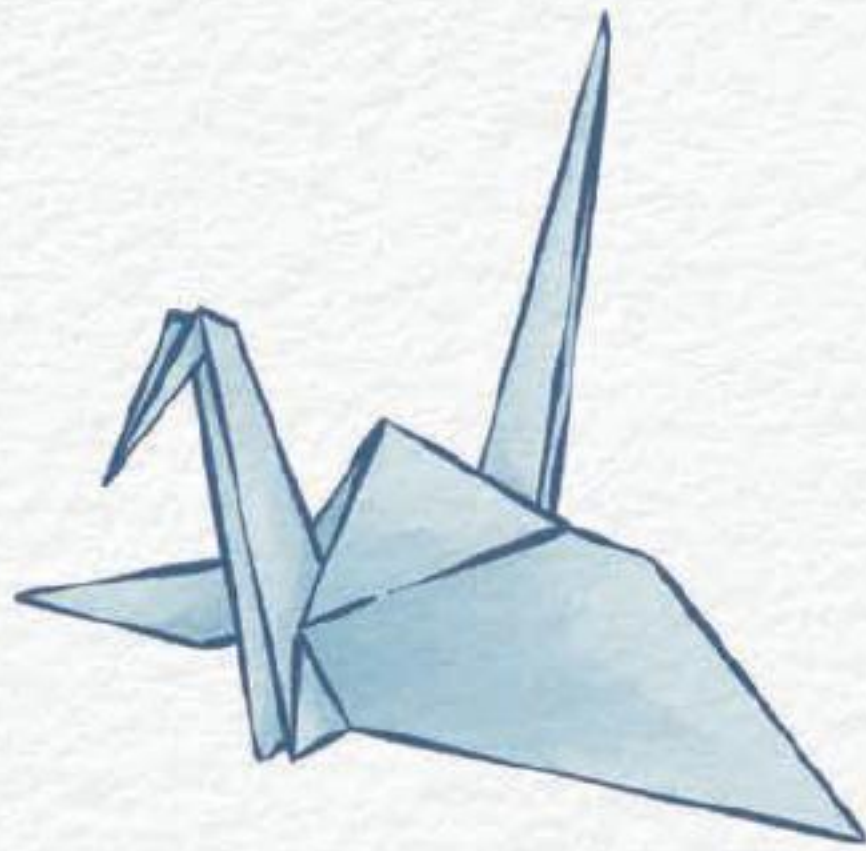
日本
日出づる国

DAS LAND DER
AUFGEHENDEN
SONNE

Japan

日本
日出づる国

DAS LAND DER
AUFGEHENDEN
SONNE





Japan

日本
日出づる
国

DAS LAND DER
AUFGEHENDEN
SONNE

ILLUSTRATIONEN

Josephine Pauluth

TEXTE

Christin Bohnke

ars≡dition



INHALT



目次

Yōkoso – Willkommen in Japan!	6
Der Berg Fuji	8
Eisiger Schnee und weiße Strände – Japans Norden und Süden	10
Auf einer Wanderung in den Japanischen Alpen	12
Der Fisch unter der Erde – Erdbeben in Japan	14
Das japanische Mittelalter	16
Edo – Japans alte Hauptstadt	18
Schwarze Schiffe im Hafen – Japan öffnet sich für die Welt	20
Tokios verschiedene Gesichter	22
Von großen Kreuzungen und kleinen Hunden	24
Zwischen Robotern und Automaten – Technik in Japan	26
Eine U-Bahn-Fahrt in Tokio	28
Mit dem Zug durch Japan	30
Kyōto – Zwischen Tempeln und Geishas	32
Die höflichen Rehe von Nara	34
Hanami – Kirschblüten im Frühling	36
Ein japanisches Sommerfest	38
Rote Bäume und der Herbstmond	40
Eisige Winter und wärmende Köstlichkeiten	42
Besuch in einem Shintō-Schrein	44
Der große Buddha von Kamakura	47
Japanischer Aberglaube	48
Der japanische Kaiser	50
Der Kimono, »das Ding, das man trägt«	52
Sumō – Der heilige Sport	54
Vorsicht, heiß! Ein Bad in einem Onsen	56
Japanische Bräuche und Sitten	58
Das Kabuki-Theater	60
Zu Besuch in einem japanischen Teehaus	62
Itadakimasu – Guten Appetit auf Japanisch	64
In einem japanischen Zuhause	66
Ein japanisches Kinderzimmer	68
Wie spielen japanische Kinder?	70
Japanische Märchen und Sagen	72
Vorsicht, Monster!	74
In einer japanischen Schule	76
Die japanische Sprache	78



YŌKOSO - WILLKOMMEN IN JAPAN!

日本へようこそ！

Japan liegt im Osten Asiens zwischen dem Pazifik und dem Japanischen Meer und besteht aus vier großen und unzähligen kleinen Inseln. Mächtige Berge, Feuer speiende Vulkane, von Rehen und Affen besiedelte Wälder, tropische Strände im Süden und Winterlandschaften im Norden – die japanische Natur ist voller Gegensätze. Seit Zehntausenden von Jahren leben Menschen in Japan, oft in Siedlungen an der Küste des Landes.

Von *Sushi* bis *Sumō*, von *Kimono* bis *Kabuki* – die japanische Kultur ist einzigartig und fasziniert viele Menschen auf der ganzen Welt. Die Japaner und Japanerinnen nennen ihr Land *Nippon* oder *Nihon*, was so viel bedeutet wie »Ursprung der Sonne«.

Dass Japan das Land der aufgehenden Sonne ist, sieht man schon an der Flagge, die einen roten Sonnenkreis auf weißem Grund zeigt. Gäste werden mit einer Verbeugung und einem freundlichen *Yōkoso* begrüßt: **Willkommen in Japan!**



ようこそ!
(Yōkoso)

HOKKAIDŌ

HONSHŪ

Tokio

Kyōto

Ōsaka

Nara



Daruma-Figur –
traditionelle japani-
sche Figur, die Glück
und Selbstdisziplin
symbolisiert



DER BERG FUJI

富士山

Der *Fuji* ist mit über 3700 Metern der höchste Berg Japans und ein aktiver Vulkan. Das letzte Mal ist er vor 300 Jahren ausgebrochen. Die meiste Zeit des Jahres ist der Gipfel, der an klaren Tagen sogar im 100 Kilometer entfernten Tokio zu sehen ist, mit Schnee bedeckt.

Für viele Japaner und Japanerinnen ist der Fuji heilig und ein Wahrzeichen ihres Landes. Deswegen begegnet man ihm fast überall in Japan: auf Kleidungsstücken und Gemälden, auf Geldscheinen, in Gedichten und Liedern.

Im Sommer besteigen unzählige Wanderer und Wanderinnen den Berg. Einige von ihnen beginnen ihren Aufstieg mitten in der Nacht, damit sie den Sonnenaufgang vom Gipfel sehen können. Es dauert zwischen fünf und zehn Stunden bis zum Gipfel – je nachdem, wie schnell man geht und welchen Weg man wählt.

Ein bekanntes Sprichwort besagt: »Die Klugen besteigen den Fuji-Berg einmal, die Dummen zweimal«, wahrscheinlich weil der Aufstieg beschwerlich ist und nicht viel Spaß macht. Dafür ist die Aussicht oben an klaren Tagen umso schöner.

